

# Franziska Gründel erfolgreichste Wasporanerin

## 29. Kieseeregatta: 600 Zuschauer verfolgen Niedersachsenmeisterschaft der Kanu-Rennsportler

Am vergangenen Wochenende stand der Göttinger Kieseeregatta ganz im Zeichen des Kanurennsports: Im Rahmen der 29. Kieseeregatta richtete die Waspo 08 zum zweiten Mal die Landesmeisterschaften aus. 182 Starter aus 15 Vereinen kämpften um Sieg und Platz. Für die Gastgeber sprangen drei Titel sowie weitere Podiumsplätze heraus.

VON RIA MENZ

**Göttingen.** „Wir sind sehr froh, über diesen frühen Termin, auch wenn wir erst einen anderen haben wollten, da es an diesem Wochenende noch andere größere Veranstaltungen in Göttingen gab und die Zufahrt zum Gelände nicht mehr ganz so einfach war“, verwies Waspo-Abteilungsleiter Gerd Bode auf die gleichzeitig laufende Tour d'Énergie und das im benachbarten Freibad am Brauweg laufende internationale Kanupolturnier.

Dem Zuschauerstrom tat das jedoch keinen Abbruch. Zahlreiche Schaulustige saßen am Waspo-Gelände und rund um den Kieseeregatta, um das Spektakel aus nächster Nähe zu verfolgen. „Es waren an beiden Tagen so um die 500 bis 600 Besucher da“, berichtete Bode zu friedem. „Alles ist glatt gelaufen, und die Wettkämpfe waren spannend.“ Der Zeitplan war eng. Schließlich wurden auf der extra neu vermessenen Strecke die Niedersachsenmeister im Kajak und Canadier über 100, 200, 500, 2000 und 4000 Meter im Einer, Zweier und Vierer ermittelt.

Mit 18 Startern gehörte die Waspo zu den zahlenmäßig stärksten Teams, doch mit 46 Teilnehmern vom WSV Harle,



Spannendes Rennen: der niedersächsische Kanu-Nachwuchs beim Zweier-Kajakrennen auf dem Kieseeregatta.

Theodoro da Silva

der mit dem KK Neumünster die weiteste Anreise hatte, konnten die Göttinger Wassersportler nicht mithalten. Dennoch schafften sie in der Gesamtwertung mit 155 Punkten hinter Harle und Mündener KC, der mit 30 Athleten antrat, den dritten Rang.

### Damen und Nachwuchs stark

Erfolgreichste Wasporanerin war Neuzugang Franziska Gründel. Sie holte in der Da-

men-Leistungsklasse im Einer über 500 Meter den Titel sowie im Vierer-Kajak mit Witt, Schneider und Scholz über 200 und 500 Meter. Zudem wurde sie Zweite über 200 und Dritte über 100 Meter. Nina Witt wurde über 100 und 500 Meter Dritte und mit Katja Schneider Zweite über 200 und 500 Meter. Lars Bode und Alexander Baum holten im Zweier-Kajak Bronze über 4000 Meter. Mit Adrian Müller kam Bode im Zweier-

Canadier als Zweiter ins Ziel.

Erfolgreich war auch der Waspo-Nachwuchs. B-Schüler Malte Willig wurde im Zweier-Kajak mit Partner Lukas Meluhn (Verden) Erster über 200, 500 und 2000 Meter. Im Einzel errang Willig Silber über 200 und Bronze über 500 Meter. Seine achtjährige Schwester Pia wurde auf den gleichen Strecken jeweils Zweite. Ebenfalls zweimal Silber gewann B-Schüler Marvin Huth über

2000 und 200 Meter. Über 500 Meter holte er im Einer-Kajak ebenso Bronze wie im Zweier-Kajak mit Lion Alexander Schettler über 500 Meter.

Nach dem Abschluss der offiziellen Titelkämpfe traten die Athleten nochmals bei Staffel- und Mixedrennen gegeneinander an, bei denen Sportler aus verschiedenen Vereinen in einem Boot sitzen. In diesen bei den Aktiven beliebten Rennen steht der Spaß im Vordergrund.